



MITTELMEERKREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Mittelmeer westliches Mittelmeer Insel Menorca

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de

Kreuzfahrthafen: Menorca

Der Hafen von **Mahon** oder Mao, wie ihn die Spanier immer noch nennen, ist sehr stark von der Tradition der Meeresaktivitäten bestimmt. Es scheint, daß sein erster struktureller Einsatz im Jahre 1000 stattfand, aber erst im Jahre 1300 berichten die Annalen, daß er zu einem extrem gut funktionierenden Stopp für militärische Aktivitäten geworden ist. Die katalanische Marine konstruierte und bewaffnete hier mindestens ein Kriegsschiff pro Jahr. Im Jahre 1351, zur Zeit seines Booms, zählten die wichtigsten und größten Galeeren der spanischen Flotte zum Hafen Maos. Es war daher unvermeidlich, daß die Katalanen und die Herrscher Spaniens genau hier einen Logistikpunkt aufbauen wollten, von wo aus die eigenen Handelsschiffe in Bewegung gesetzt wurden sowie die Verteidigung der eigenen Flotte und der Mittelmeerküste gesteuert werden sollte. Genau dieses ehrgeizige Projekt trug dazu bei, daß der Hafen von **Mahon** von jedem Feind Spaniens als wichtiger Eroberungs- bzw. Zerstörungspunkt gesehen wurde, und somit auch sehr verletzlich war.

Mahon weist eine sehr faszinierende und bewegte Geschichte auf und seine zivilen und sozialen Wurzeln sind sehr alt. Die Insel Menorca besitzt tatsächlich noch sehr viele Zeugnisse prähistorischen Lebens und Monumente aus der Bronzezeit.

Es sind die Phönizier und die Griechen gewesen, die als Erste die Handelsregeln aufstellten, auf welche die Insel ihre brillanten Ergebnisse zurückführen kann. Erst als die Katharger die Insel eroberten und **Marhon** und Jamma, die derzeit aktuelle Zitadelle, gründeten, wurden wahrscheinlich die prähistorischen, bereits existierenden, sichtbaren Strukturen überbaut.

Der Name Minorca ist auf die Römer zurückzuführen, die diese Insel Minor nannten, um sie von der größeren ("major"), im Archipel der Balearen gelegenen Insel, zu unterscheiden. Mit dem Ende der römischen Herrschaft endete auch der Frieden für die Bewohner der Insel, speziell für die von **Mahon**, die aufgrund ihres Reichtums besonders für die Angriffe der Sarazenen, Mohammedaner und Barbaren interessant waren. Besonders zerstörerisch war die Invasion der Vandalen, die danach eine moslemische Herrschaft einführten, in deren Verlauf Minorca eine Provinz des Kalifats von Cordoba wurde.

Bis ins Jahr 1232 blieb Minorca eine Stadt mit moslemischer Tradition und wurde erst dann von Peter III, dem Großen, und seinem Sohn Alfons III, dem Liberalen, in mehreren Kriegshandlungen zurückerobert. Aber das Leiden Minorcas und Mahons endete nicht mit dem Einbruch Barbarossas, der 1535 die Stadt mit Feuer und Schwert vernichtete und mit den verteidigenden Soldaten der Garnison kurzen Prozess machte. Es folgten andere Invasionen von Sarazenen, Piraten und eine katastrophale Cholera Epidemie mit tausenden Opfern, bis Minorca und **Mahon** unter dem spanischen Beschützer Frieden und Ausgeglichenheit kennen lernen durften, die der Insel zu einer modernen Wirtschaft, die aus Handel, Verkehr und Tourismus besteht, verhalfen.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt westliches Mittelmeer**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de